

Zwischennutzungen von Industriebauten

BAUEN/RAUMPLANUNG



Marc Angst, Philipp Klaus, Tabea Michaelis,
Rosmarie Müller, Richard Wolff (Hrsg.)
zone*imaginaire
Argumente und Instrumente
für Zwischennutzungen

2009, ca. 220 Seiten,
zahlreiche farbige Abbildungen und Fotos,
Format 21 x 26,5 cm, broschiert
ca. CHF 58.– / EUR 39.90 (D)
ISBN 978-3-7281-3277-2
erscheint im 4. Quartal

Die Publikation vergleicht Zwischennutzungen in ehemaligen Industriearealen in Aarau, Winterthur und Zürich und bezieht Dutzende weiterer Areale in der Schweiz und im Ausland mit ein. Erstmals werden in diesem Pionierwerk europaweit systematisch die Aktivitäten in zwischengenutzten Arealen, deren Wert und Bedeutung, empirisch untersucht.

Zwischengenutzte Areale liegen nicht brach, sondern sind Brennpunkte innovativer Betriebe und Kulturen. Sie bilden «Espaces de l'Imaginaire», wo vieles möglich ist. zone*imaginaire zeigt Wege auf, wie mit den Arealen planerisch verfahren werden kann: einerseits mit den Zwischennutzungen selber, andererseits mit Umnutzungsprozessen oder gar Modellen, die den Verbleib bisheriger Aktivitäten ermöglichen. Selbst ein Zwischennutzungsprojekt mit mobilen Immobilien, welches aus zone*imaginaire hervorgegangen ist, wird beschrieben. Fotoporträts und Interviews mit Zwischennutzenden, Investoren sowie politischen Verantwortlichen (u.a. mit den StadtpräsidentInnen der beteiligten Städte) ergänzen diese Publikation.

Ein umfangreicher «Werkzeugkasten» am Ende des Buches liefert konkrete Instrumente und Anwendungen für die verschiedenen Akteure.

HERAUSGEBER

Dr. Philipp Klaus ist am INURA Zürich Institut sowie am Geografischen Institut der Universität Zürich tätig. Prof. Rosmarie Müller und Tabea Michaelis arbeiten am Institut für Raumentwicklung IRAP an der Hochschule für Technik Rapperswil. Dr. Richard Wolff ist am INURA Zürich Institut, an der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften Winterthur sowie am Zentrum Urban Landscape tätig. Marc Angst, Tabea Michaelis und Rosmarie Müller gehören ausserdem zur NRS-Team GmbH.

ZIELPUBLIKUM

Fachleute aus Wirtschaft, Politik, Kultur und Raumplanung, Behörden, Arealeigentümer, Investoren und Zwischennutzende

REGALSTANDORT

Raumplanung, Architektur,
Stadt- und Sozialgeografie

